

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Name, Anschrift, Rechtsform

Ort, Datum

Auskunft erteilt:

Tel.Nr.:

Emailadresse:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Landratsamt  
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Bereich Kita-Invest  
Zehistaer Straße 9  
01796 Pirna

Bankverbindung

BLZ

Kto.-Nr.

(Anschrift siehe Nr.9 des Antrages)

Betreff: (Maßnahme/ Ort)

Bezug:

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Gewährung pauschalierter Fördermittel für Investitionen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen (VwV Kita-Investitionen)

1. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von

===== €

davon für:

Kostengruppen - Kgr. - nach DIN 276	Kosten €	Zuschuss €	Darlehen €
Grundstück Kgr. 1.0.0.0			
Bau Kgr. 2.0.0.0 bis 7.0.0.0 (ohne Ausstattung)			
Ausstattung Kgr. 4.2.0.0 bis 4.4.0.0 und 4.9.0.0 ggf. 3.4.0.0			
Gesamt 1.0.0.0 bis 7.0.0.0			

2. Die beantragten Mittel werden benötigt				
Haushaltsjahr	Grundstück €	Bau €	Ausstattung €	Gesamt €

3. Mit der Zuwendung soll folgendes Vorhaben in folgendem Zeitraum verwirklicht werden:  
 (Darstellung und Begründung des Vorhabens insbesondere im Hinblick auf Bedarf, Standort, Konzeption und Ziel; Angaben über die bisherige Tätigkeit; Abstimmung mit anderen Stellen; soweit nicht in beigefügten Unterlagen erläutert - siehe Liste der dem Antrag beizufügenden Unterlagen-)

**Anmerkung: Zuordnung der Maßnahme zu den betreffenden Bereichen Krippe, Kindergarten bzw. Hort unter Angabe der jeweiligen Kinderzahl nicht vergessen!**

4. Begründung für vorgesehene Finanzierung:  
 (Höhe der Eigenmittel, Art und Höhe der beantragten Zuwendung)

**5. Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist.**

**6. Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug/ nicht/ berechtigt ist.**

**7. Der Antragsteller erklärt, von folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt- als verbindlich anzuerkennen:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) bzw.
- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-Gk)
- Baufachliche Nebenbestimmungen (NBest-Bau) -Anlage 1 -Zbau-
- Verordnung PR Nr. 1/72 über die Preise von Bauleistungen bei öffentlichen oder mit öffentlichen Mitteln finanzierten Aufträgen vom 06.03.1972 (BGBl. 1 S 293)
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen i.g. Fassung vom 4.4.1974 (BGBl. S. 869)
- Vergabevorschriften des Bundes (Vergabehandbuch für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes -VHB-) \*
  
- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen an zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest- K)

(Nichtzutreffendes streichen, weitere Bestimmungen nach Förderprogrammen)

**8. Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.**

9. Ausfertigungen dieses Antrages wurden übersandt an:	Anzahl	
	Original	Mehrausfertigung

**Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers**

  
  
  

**(Name(n) in Druckbuchstaben)**

\* siehe Einführungserlass der ZBau (Anhang II)

**Liste der dem Antrag beigefügten Unterlagen**

**Anlage 2  
(Muster)**

<b>Maßnahme/ Ort</b>
----------------------

<b>1. Allgemeine Unterlagen</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
1.1 Träger und Vertretungsberechtigung		
1.1.1 Satzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2 Verzeichnis der Vertretungsberechtigten Auszug aus dem Vereins-, Handelsregister usw. (1x beglaubigt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3 Bescheinigung über Gemeinnützigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4 Bescheinigung über Vorsteuerabzug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Bedarfsplanung und Raumprogramm		
1.2.1 Bedarfsermittlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2 Ausbildungs-, Schulungs- und Unterweisungsprogramm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3 Berechnung der Auslastung, der Nutzungsteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4 Bau- und/oder Raumprogramm einschließlich Nutzungspläne (mit Bezeichnung der Räume, Angabe der Zweckbestimmung, Zahl der Schulungsplätze)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Finanzierungsplan (nach beigefügtem Vordruck)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4 Wirtschaftlichkeitsberechnung (Ergebnis-/Liquiditätsrechnung) (nach Vordruck der Zuwendungsgeber)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5 Gutachten/ Stellungnahmen/ Erklärungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5.1 Gutachten .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5.2 Stellungnahmen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5.3 Erklärungen		
a) Stellungnahme des Landes (u.a. zu den planungsrechtlichen Voraussetzungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>2. Unterlagen bei Bauinvestitionen *</b>		
2.1 Vollständiger Erbbau-/ Grundbuchauszug (1x beglaubigt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Auszug aus der Katasterkarte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3 Grundstückskaufvertrag bzw. -vorvertrag, , Grundstückserbaurechtsvertrag (1x beglaubigt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4 Wertermittlung		
Bei bebauten und unbebauten Grundstücken in der Regel:		
2.4.1 Wertermittlung nach den Wertermittlungsrichtlinien vom 31.5.1976 - WertR 76- (Beilage 21/76 zum Bundesanzeiger 146 vom 6.8.1976)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei unbebauten Grundstücken auch:		
2.4.2 Gutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte (§ 136 BBauG) oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4.3 Auskünfte der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses über Bodenrichtwerte (§ 143b BBauG)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5 Planungsunterlagen ** ***		
2.5.1 ein Übersichtsplan und - wenn vorhanden- ein Meßtischblatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.2 ein Lageplan des Bauvorhabens (i.M mindestens 1:1000) mit Darstellung der Erschließungs- und Außenanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.3 die Vorentwurfs- und/oder Entwurfszeichnungen, die Art und Umfang des Bauvorhabens prüfbar nachweisen (mindestens 1:200 oder 1:100)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.4 die bauaufsichtlichen oder sonstigen Genehmigungen (Vorbescheide genügen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Ja	Nein
2.6 Erläuterungsbericht Er soll Auskunft geben über	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6.1 Veranlassung und Zweck der geplanten Baumaßnahme, Raumbedarf, Kapazität, Nutzung (ggf. Hinweise auf entsprechende Gesetze, Verordnung, Richtlinien oder veranlassende Schreiben, die in Abdruck beizufügen sind), Benennung des künftigen Eigentümers, Baulastenträgers, Betreibers oder Nutznießers der Anlage,		
2.6.2 Lage und Beschaffenheit des Baugeländes, Eigentumsverhältnisse, Rechte Dritter, Entschädigung und dgl.		
2.6.3 Bau- und Ausführungsart mit Erläuterung der baulichen, der ver- und entorgungstechnischen, maschinentechnischen, elektrotechnischen sowie anderen Anlagen und Einrichtungen, Bevorratungen, zugrunde liegende technische Vorschriften u.a.m.		
2.6.4 Gesamtkosten der Baumaßnahme mit Angabe der Kosten, für die die Zuwendung beantragt wird		
2.6.5 Bauzeiten und Baumittelbedarf in den einzelnen Haushaltsjahren		
2.6.6 die vorgesehene Abwicklung der Baumaßnahme (Vergabe und Ausführung) Stand der bauaufsichtlichen und sonstigen Genehmigungen usw.		
2.6.7 im Bedarfsfall zu erwartende Vermögensvorteile (Vorteilsausgleiche) bzw. Vermögensnachteile		
2.6.8 etwaige Leistungen und Verpflichtungen sowie evtl. Rückflüsse nach Gesetzen, Ortsstatuten und sonstigen Satzungen		
2.7 Kostenberechnung nach DIN 276, Ausgabe April 1981, Teil 3 Anhang B *** ****	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8 Berechnungen der Flächen (nach Flächenarten gegliedert) und der Rauminhalte nach DIN 277	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9 Wohnflächenberechnung nach DIN 283 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.10 Planungs- und Kostendatenblatt (nach beigefügtem Vordruck)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3. Unterlagen bei Ausstattungsinvestitionen

(Als Kosten der Ausstattung sind die Kosten aus den Kostengruppen 4.2; 4.3; 4.4 und 4.9 DIN 276 und ggf. auch Kosten aus Kostengruppe 3.4 DIN 276 für Einbauten und Geräte, die nicht durch das Gebäude, sondern durch die Nutzung bedingt sind, zu betrachten)

- 3.1 Beschaffungsplan (nach Vordruck der Zuwendungsgeber)
- 3.2 Zusammenstellung der Ausstattungsinvestitionen (nach Vordruck des Zuwendungsgebers)
- 3.3 bei Ausstattung von bereits vorhandenen eigenen oder angemieteten Räumen:  
Nutzungspläne (Grundriß mit Maßen) mit Bezeichnung der Räume,  
Angabe der Zweckbestimmung, Zahl der Schulungsräume

\* Die Bauunterlagen müssen dem letzten Planungsstand entsprechen und die Aufstellungsdaten (ggf. auch Änderungsdaten) enthalten.

\*\* Bei Umbauten, Instandsetzungen und Modernisierungen sind Bauarbeiten in den Plänen darzustellen und die von sonstigen Arbeiten betroffenen Bereiche zu markieren.

\*\*\* Bei Teilförderung sind die in der Gesamtmaßnahme integrierten Teilbereiche in den Grundrissplänen und in den Berechnungen nach DIN 277 (Grundrissflächen, Rauminhalte) kenntlich zu machen. Außerdem ist anzugeben, nach welchem Modus (anteilige HNF, BRI oder Plätze) die zuwendungsfähigen Teilkosten der förderwürdigen Teilmaßnahme errechnet werden sollen.

\*\*\*\* Die in Kostengruppe 3.0.0.0 der Kostenberechnung und im Planungs- und Kostendatenblatt eingetragenen Flächen und Rauminhalte müssen in den Ergebnissen der Berechnungen nach DIN 277 und diese mit der Planung übereinstimmen.

Antragsteller:		Finanzierungsplan		
Maßnahme/ Ort:		vom:		
		Datum		
	Grundstück €	Bau €	Ausstattung €	Gesamt €
1. Kosten der Gesamtmaßnahme				
2. Finanzierung				
2.1 Eigenmittel				
davon:				
2.2 Kapitalmarkt				
davon:				
2.3 Bundesministerien (BM)				
BM für				
davon Darlehen				
Zuschuss				
BM für				
davon Darlehen				
Zuschuss				
2.4 Landesministerien (LM)				
LM für				
davon Darlehen				
Zuschuss				
LM für				
davon Darlehen				
Zuschuss				
2.5 Bundesanstalt für Arbeit				
davon Darlehen				
Zuschuss				
2.6 Bundesinstitut für Berufsbildung				
Zuschuss				
2.7 Gemeindeverbände/ Kreise				
davon Darlehen				
Zuschuss				
2.8 Gemeinde(n)				
davon Darlehen				
Zuschuss				
2.9 Sonstige				
davon Darlehen				
Zuschuss				